

Inhaltsverzeichnis

Zu diesem Buch	9
Werner Klän: Hinführung	9
Johannes Hund: Auswahlbibliographie.....	13
Vorwort zur 1. Auflage	16
Das patristische Argument in der Abendmahlskontroverse bei Oekolampad	20
I. Die Bedeutung des patristischen Arguments für Oekolampad innerhalb der Abendmahlskontroverse	20
II. Die Patristische Argumentation	23
1. Die Anfänge	24
2. Die grundlegende neue Erkenntnis: Kein Wunder.....	26
2.1 Das Väterzeugnis nach der genuina expositio	26
2.2 Das Väterzeugnis nach den übrigen Schriften.....	30
2.3 Zusammenfassung	32
3. Der Sakramentsbegriff.....	32
3.1 Der Sakramentsbegriff nach der genuina expositio.....	32
3.1.1 Die Negation des Wunders und ihre Bedeutung für den Sakramentsbegriff	32
3.1.2 Die Klärung der Sakramentstermini aus der Negation unerträglicher Konsequenzen	33
3.1.3 Die Erhellung des Sakramentsbegriffs vom Verhältnis zwischen Altem und Neuem Testament her	36
3.1.4 Die Erhellung des Sakramentsbegriffs aus dem Nutzen der Sakramente	40
3.1.5 Die Erhellung des Sakramentsbegriffs aus der Wirkungsweise der Sakramente	45
3.1.6 Die Beweiskraft der von den Vätern gebrauchten Sakramentstermini	48
3.1.7 Zusammenfassung	50
3.2 Der Sakramentsbegriff nach den übrigen Schriften	52
3.2.1 Das Antisyngramma	52
3.2.2 Billiche Antwort.....	54
3.2.3 Andere billiche Antwort	57
3.2.4 Über Luthers Bekenntnis	65
3.2.5 Dialogus.....	66
3.2.6 Zusammenfassung	73

4.	Das tropische Verständnis der Abendmahlsworte	75
4.1	Die genuina expositio	75
4.1.1	Der allgemeine Ansatz der Väter	76
4.1.2	Zum Tropus im Besonderen.....	79
4.2	Das tropische Verständnis der Abendmahlsworte nach den übrigen Schriften	81
4.3	Zusammenfassung	84
5.	Weitere Argumentationskomplexe	85
5.1	Die Himmelfahrt und das Wesen des Leibes Christi	85
5.1.1	Die genuina expositio	85
5.1.2	Die Himmelfahrt und das Wesen des Leibes Christi in den übrigen Schriften.....	86
5.1.3	Zusammenfassung	91
5.2	Die Auslegung der Einsetzungsworte durch die Väter.....	91
5.2.1	De genuina expositio	92
5.2.2	In den späteren Schriften	93
5.3	Zur Auslegung von Johannes 6,63	93
6.	Zur Methodik der Väterauslegung Oekolampads.....	94
6.1	Zusammenfassung der bisherigen Beobachtungen	94
6.2	Die Auslegung schwieriger Stellen	96
6.2.1	Einzelauslegungen	97
6.2.2	Zur Methodik der Auslegung schwieriger Stellen	112
7.	Folgerungen für das Oekolampad-Verständnis	115

**Das patristische Argument in der Abendmahlskontroverse
bei Zwingli..... 118**

I.	Die Bedeutung des patristischen Arguments für Zwingli innerhalb der Abendmahlskontroverse	118
II.	Die patristische Argumentation	119
1.	Wesen und Sinn des Abendmahls bei den Vätern	120
2.	Die Schriftauslegung der Väter	130
2.1	Johannes 6.....	130
2.2	Die Einsetzungsworte	133
2.3	1. Korinther 10 und 11	134
2.4	Zum Verständnis von 2. Kor 5,16	140
3.	Der Tropus bei den Vätern.....	141
4.	Die Christologie der Väter, ihr Gebrauch der Alloiosis, ihr Verständnis von der Leiblichkeit des Leibes Christi und der Himmelfahrt.....	143

4.1	Die Christologie der Väter	143
4.2	Die Alloiosis bei den Vätern	146
4.3	Das Verständnis des Leibes Christi und der Himmelfahrt des Herrn bei den Vätern	147
5.	Zusammenfassung	148
6.	Zur Methodik der Väterauslegung Zwinglis	152

**Das patristische Argument in der Abendmahlskontroverse
bei Luther**

I.	Die Bedeutung des patristischen Arguments innerhalb der Abendmahlskontroverse	153
II.	Die patristische Argumentation	157
1.	Der Väterbeweis in „Dass diese Worte ... noch feststehen“	158
1.1	Augustin	158
1.2	Tertullian	160
1.3	Irenäus	163
1.4	Hilarius	164
1.5	Cyprian	165
1.6	Zusammenfassung	166
2.	Vom Abendmahl Christi, Bekenntnis	167
3.	Die Vorbereitungen zum Kasseler Gespräch 1534	168
4.	Die Wittenberger Konkordie	178
5.	Zusammenfassung	179
6.	Zur Methodik der Väterauslegung Luthers	180

**Das patristische Argument in der Abendmahlskontroverse
bei Melancthon**

I.	Die Bedeutung des patristischen Arguments innerhalb der Abendmahlskontroverse	182
1.	Der Konsensus der Väter	182
2.	Schrift und Väter	186
II.	Die patristische Argumentation	191
1.	Die patristische Argumentation bis zur Editio princeps der Apologia 1531	192
1.1	Von den ersten Äußerungen bis zum Herbst 1527	192
1.2	Der Brief an Oekolampad vom 8.4.1529 und die Sententiae Veterum	199
1.3	Das übrige Material bis zum Jahre 1531	215
1.3.1	Die Visitationsartikel und der Unterricht der Visitatoren	215

1.3.2	Das Marburger Gespräch und das zugehörige Vätergutachten	217
1.3.3	Das Iudicium de Zwinglii doctrina	221
1.3.4	Die Apologie der Augsburgerischen Konfession	224
1.4	Zusammenfassung	225
2.	Die Väteraüßerungen Melanchthons von der Apologie 1531 an bis zur Wittenberger Konkordie 1536.....	227
2.1	Der Brief an Schnepf vom 16.9.1534 und der Zeitpunkt der Wandlung Melanchthons in der Abendmahlslehre	227
2.2	Der Zettel an Luther vom Dezember 1534 und der Brief an Brenz vom 12.1.1535	232
2.3	Die secunda aetas der Loci 1535	236
2.4	Zusammenfassung	238
2.5	Ausblick	239
3.	Zur Methodik der Väterauslegung Melanchthons	241
4.	Folgerungen	241
	Zusammenfassung	246
I.	Zur Bedeutung des patristischen Argumentes.....	246
II.	Zur patristischen Argumentation	248
1.	Zum Sakramentsbegriff.....	252
2.	Zum Tropus oder eigentlichen Wortlaut	253
3.	Der Leib Christi und die Himmelfahrt	254
4.	Die geistliche Nießung.....	254
5.	Zur Überlieferung	254
6.	Melanchthons Wandlung	255
7.	Die Probleme	255
8.	Exkurs	257
8.1	Im Itinerarium Hedios heißt es:	258
8.2	Schlussbemerkung	260
	Literaturverzeichnis	263
	Quellen.....	263
	Sekundärliteratur	266
	Gilberto da Silva: Zur Vita von Gottfried Hoffmann.....	269
	Register	271
	Personenregister.....	271
	Verzeichnis der Verwendung von Kirchenväterschriften	273